

Brüssel, den 28. Juni 2023
(OR. en)

10982/23

AGRI 356
AGRIFIN 73
FIN 676

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Sonderbericht Nr. 06/2023 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel „Interessenkonflikte bei den Kohäsions- und Agrarausgaben der EU: Ein Rahmen ist vorhanden, aber Transparenz und Aufdeckung sind lückenhaft“ – <i>Billigung des Entwurfs von Schlussfolgerungen des Rates</i>

1. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat die Gruppe „Agrofinanzielle Fragen“ (AGRIFIN) beauftragt, den oben genannten Sonderbericht nach den in den Schlussfolgerungen des Rates vom 8. Mai 2000 betreffend die Verbesserung des Verfahrens zur Prüfung der Sonderberichte des Rechnungshofs (Dokument 7515/00 + COR 1) festgelegten Regeln zu prüfen.
2. Die Gruppe AGRIFIN hat in ihrer Sitzung vom 4. Mai 2023 über den oben genannten Sonderbericht sowie die Antworten der Kommission auf diesen Bericht beraten.
3. Auf der Grundlage dieser Beratungen hat der Vorsitz einen Entwurf von Schlussfolgerungen (Dokument 10019/23) erstellt und in der AGRIFIN-Sitzung vom 16. Juni vorgestellt. Die Frist für schriftliche Bemerkungen wurde auf den 21. Juni festgesetzt. Es sind keine Bemerkungen eingegangen. Die Textfassung in Dokument 10019/23 gilt als endgültig.

4. Im Einklang mit den Schlussfolgerungen des Rates vom 8. Mai 2000 wird der Ausschuss der Ständigen Vertreter ersucht, dem Rat vorzuschlagen, dass er den in der Anlage wiedergegebenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt billigt.
-

Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates

**Sonderbericht Nr. 06/2023 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel
„Interessenkonflikte bei den Kohäsions- und Agrarausgaben der EU: Ein Rahmen
ist vorhanden, aber Transparenz und Aufdeckung sind lückenhaft“**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

1. NIMMT KENNTNIS von dem Sonderbericht Nr. 06/2023 des Rechnungshofs mit dem Titel „Interessenkonflikte bei den Kohäsions- und Agrarausgaben der EU: Ein Rahmen ist vorhanden, aber Transparenz und Aufdeckung sind lückenhaft“, in dem untersucht wurde, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten wirksame Strategien und Verfahren für den Umgang mit Interessenkonflikten bei Zahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik und der Kohäsionspolitik eingeführt haben;
2. NIMMT KENNTNIS von den Empfehlungen des Rechnungshofs an die Kommission, die Fähigkeit zur Vermeidung, Aufdeckung und Meldung von Interessenkonflikten zu verbessern und Transparenz zu fördern, die die Kommission akzeptiert;
3. BETONT, dass wirksame Strategien und klare Vorschriften zur Vermeidung von und zum Umgang mit Interessenskonflikten für eine gute Verwaltung und die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung entscheidend sind;
4. UNTERSTREICHT, dass die Bekämpfung von Interessenkonflikten ein Bestandteil des allgemeinen Verwaltungs- und Schutzsystems für EU-Mittel ist und im Kontext eines umfassenderen Rahmens – neben der Bekämpfung von Betrug und Korruption, den Vergabeverfahren, der Unterstützung von Hinweisgebern sowie den Transparenzverfahren – gesehen werden muss;
5. BEGRÜßT die Bemühungen der Kommission seit der jüngsten Änderung der Haushaltsordnung, eine einheitliche Auslegung und Anwendung der Vorschriften zu fördern und die Mitgliedstaaten, externen Partner und alle anderen einschlägigen Beteiligten zu sensibilisieren, insbesondere die mit praktischen Beispielen, Vorschlägen und Empfehlungen versehenen Leitlinien;

6. ERKENNT das Potenzial von Data-Mining-Instrumenten und die Notwendigkeit AN, moderne technologische Lösungen anzustreben, die einen Mehrwert für die in den Mitgliedstaaten bestehenden Systeme bieten; NIMMT die Einschränkungen bei der Datenerhebung ZUR KENNTNIS; BETONT, dass für Verhältnismäßigkeit in Bezug auf die erwarteten Ergebnisse gesorgt und der Verwaltungsaufwand verringert werden muss; und HEBT HERVOR, dass der Schutz der Privatsphäre gewährleistet werden muss;
 7. STELLT FEST, dass seit der Fertigstellung dieses Sonderberichts weitere Arbeiten an den internen Kontrollsystemen und -verfahren der Kommission und der Mitgliedstaaten im Einklang mit den Empfehlungen des Rechnungshofs stattgefunden haben und Verbesserungen erzielt wurden.
-